

Hallo zusammen,

ich möchte wie viele andere auch hier gerne meine OP Erfahrung mit euch teilen, denn bevor ich mich dazu entschieden habe die OP durchführen zu lassen habe ich mich hier auch sehr viel rumgetrieben und die ganzen Erfahrungsberichte haben mir sehr geholfen den Schritt zu der OP zu wagen.

Ganz kurz vorab zu mir:

Alter: 30 Jahre
Beginn des Haarausfalls: Anfang 20 ca.
Medikation: keine

Mir war es wichtig das der Arzt die OP selbst durchführt (Entnahme und Kanäle öffnen) - da Herr Demirsoy lediglich einen Patienten am Tag behandelt und man somit all seine Aufmerksamkeit den ganzen Tag über genießt, verbunden mit meinen recherchierten Erfahrungsberichten, habe ich mich dazu entschieden die OP bei ihm durchführen zu lassen.

Mir ist bewusst, dass es kostengünstigere alternativen in der Türkei gibt, jedoch bin ich der Ansicht das dies die falsche Stelle ist an der man sparen sollte. Daher habe ich auch aufgrund meiner Gott sei Dank guten finanziellen Situation mich für die etwas teurere Alternative entschieden.

Mich hat mein Haarausfall ehrlicherweise zum Glück nie so sehr gestört, dass ich starke Selbstbewusstseins Probleme bekam. Dennoch gab es natürlich Momente in denen es einen gestört hat. Meistens dann die Begutachtung der Haare nach der Dusche.

Und weil es eben heutzutage die Möglichkeit gibt sein äußerliches Erscheinungsbild ins positive zu ändern und wenn man die finanzielle Möglichkeit dazu hat - why not.

Zum Ablauf an sich möchte ich jetzt nicht viel erzählen. Hier im Forum stehen bereits einige ausführliche Erfahrungsberichte welchen ich mich alles anschließen kann. Durchweg kann ich aber sagen das ich sehr zufrieden mit der Organisation war. Ich brauchte mich um nichts kümmern außer den Flug und mit Herr Weber als WhatsApp Kontakt hatte ich Fragen in Windeseile beantwortet bekommen.

In der Analyse im Vorfeld wurde 3500-4000 Grafts geschätzt. Wir haben uns dann vor Ort auf ein maximum von 4200 geeinigt nach der Begutachtung meiner Haare und 4323 wurden es dann - die 123 Grafts musste ich nicht bezahlen.

Zu der OP an sich kann ich nur sagen das ich jetzt weiß wie empfindlich die Kopfhaut tatsächlich ist. Die Spritzen waren für mich neben dem 8 Stunden liegen echt das unangenehmste. Sobald die Betäubung allerdings dann eingetreten ist bin ich auch ab und an

mal eingeschlafen.

Bevor ich die OP angetreten habe war mir bereits bewusst, dass ich niemals meinen alten Haarstatus aus der Jugend zurück erhalten werde - auch war mir bewusst, dass ich mich in Zukunft sicherlich einer zweiten OP unterziehen muss.

Ich wollte lediglich eine Verbesserung meiner Haarsituation und hatte nicht die Hoffnung danach endlich wieder volles Haar wie früher zu haben.

Dennoch bin ich natürlich gespannt wie das Ergebnis aussehen wird und werde hier gerne regelmäßige Updates liefern.

File Attachments

1) [PreOP hinten.JPG](#), downloaded 749 times

2) [PreOP oben.JPG](#), downloaded 770 times



3) [PreOP Seite links.JPG](#), downloaded 507 times

DR. ERIKAN



4) [PreOP Seite rechts.JPG](#), downloaded 419 times



5) [PreOP Tonsur.JPG](#), downloaded 531 times

